

BRV-Jahresbetriebsvergleich 2015

Reifengeschäft unter Druck, Autoservice weiter auf dem Vormarsch

Die aktuelle Auswertung des BRV-Jahresbetriebsvergleichs für den Reifenfachhandel zeigt die große Bandbreite der Unternehmensleistungen im Betrachtungszeitraum Januar bis Dezember 2015 auf. Die **Zahl der verkauften Reifen** hat sich wiederum in den Handelsbetrieben sehr heterogen entwickelt. Insgesamt stieg der Reifen-Gesamtabsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht um ein Prozent. In den einzelnen Segmenten gewannen die Sommerreifen (mit einem Plus von 5,6 Prozent), Leicht-Lkw-Reifen stagnieren und bei Winterreifen ist ein Rückgang der Stückzahlen von 3,4 Prozent zu verzeichnen. Bei den Lkw-Reifen legte der Absatz von neuen Lkw-Reifen um 6,5 Prozent zu.

Sonstige Reifen liegen mit 7,2 Prozent durchschnittlich im Minus. Das Felgengeschäft entwickelt sich ebenfalls im Vorjahresvergleich negativ. Bei der Stückzahlentwicklung ist jedoch zu erwähnen, dass im Gesamtschnitt bestimmte Absatzsteigerungen insbesondere durch große Filialisten zustande kommen, die über Großhandels- oder Internet-Geschäfte größere Mengeneffekte hatten. In Einzelbetrieben ist das Reifengeschäft dagegen spürbar unter Druck geraten.

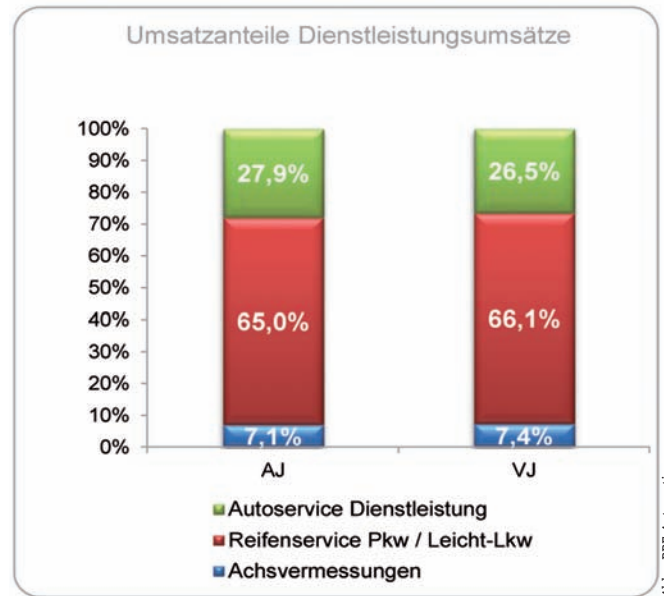
Der **Gesamtumsatz** stieg in den Reifenbetrieben im Vergleich zu 2014 um 1,7 Prozent, der Gesamt-Rohhertrag verbesserte sich um 4,4 Prozent. Der Reifenservice (Pkw und Lkw) zeigt aktuell mit +3,5 Prozent eine positive Tendenz im Vorjahresvergleich. Erkennbar ist eine deutliche Konzentration vieler Händler auf den Autoservice (Lohnerlöse und Ersatzteilverkauf), hier wurde der Umsatz um 9,9 Prozent ausgebaut. Für einige Händler wird der Autoservice immer mehr zu einem wichtigen Standbein für das Unternehmen.

Auch ist eine Erhöhung der Dienstleistungspreise in vielen Unternehmen erkennbar.

Die **Stückpreise** sind sowohl bei Pkw-Reifen als auch Lkw-Reifen weiterhin rückläufig.

Die **Betriebskosten** stiegen im Gesamtjahr um 2,8 Prozent an und liegen damit geringer als die ausgewiesenen **Rohherträge**. Im Gesamtdurchschnitt erzielten die Betriebe ein **Unternehmensergebnis** von +0,3 Prozent, eine Verbesserung zum Vorjahr, aber sicherlich zu wenig Rendite für die Weiterentwicklung der Händler und für Investitionen. Einzelbetriebe aus den Teilnehmergruppen weisen tendenziell deutlich bessere Ergebnisse aus als die Filialbetriebe größerer Reifenketten.

Rund 60 Prozent der am Betriebsvergleich teilnehmenden Unternehmen konnten das Betriebsergebnis gegenüber 2014 mit teils unterschiedlichen Strategien verbessern (z.B. zielgerichtete Marketingmaßnahmen, Konzentration auf den Autoservice, Großhandels- und Internetgeschäfte, Forcierung des Lkw-Geschäftes oder Kosteneinsparungen).



Ergebnis aus dem aktuellen Jahresbetriebsvergleich 2015: Der Anteil der Autoserviceleistungen am gesamten Dienstleistungsumsatz ist im Gesamtdurchschnitt der Branche im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Sie sind noch kein Teilnehmer und möchten weitere detaillierte Ergebnisse erhalten? Die Auswertung erfolgt zweimal jährlich und ist für Sie kostenfrei. Die Teilnahme erfolgt mit geringem Aufwand über eine Erfassungsdatei im Excel-Format. Neben der Aufbereitung der individuellen Unternehmenswerte liefert der Vergleich Detailinformationen und Durchschnittswerte auf Gruppenebene und im Branchendurchschnitt. Die Zahlen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bei der Zusammenstellung der Zahlen und Fragen zur Anmeldung ist das Team der BBE Automotive (Köln) gerne behilflich, die den Betriebsvergleich im Auftrag des BRV realisiert. Kontaktdaten der Ansprechpartner siehe in der Infobox.

Infobox



Der nächste Betriebsvergleich (für den Zeitraum Januar bis Mai 2016) findet im Juni/Juli 2016 statt, die Erfassungsmasken werden rechtzeitig im Vorfeld der Auswertung an die Teilnehmer versandt bzw. vom BRV online zur Verfügung gestellt.

Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail unter betriebsvergleich@bbe-automotive.de oder direkt bei den Ansprechpartnern des Reifen-Teams der BBE Automotive GmbH:
 Martin Berning, Tel.: 0163 – 266 3415, E-Mail mberning@bbe-automotive.de
 Stephan Jackowski, Tel. 0221 – 936 55-271, E-Mail sjackowski@bbe-automotive.de